Titel:	Auf den Spuren der Seidenstraße
BuchID:	2538
Autor:	Rosita Breitwieser, Rosita Breitwieser
ISBN-10(13):	ASIN: B071LN4Y4N
Verlag:	Books on Demand
Seitenanzahl:	134
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	

Beschreibung:

Eine abenteuerliche Reise durch die zentralasiatischen Länder Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Kirgisistan

Ausgabe **KINDLE**

Die legendäre Seidenstraße hat bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Wie der Name schon sagt, wurden auf der alten, weit verzweigten Handelsroute kostbare Waren, in erster Linie Seide, aber auch Porzellan, exotische Gewürze, Jade, Gold u. v. a. mit Kamelkarawanen vom fernen China über Zentralasien und den Nahen Osten, zum Mittelmeer bis nach Europa transportiert.

Ihre Blütezeit dauerte vom 2. Jh. v. Chr. bis ins 13. Jh.

Heute zieht die Seidenstraße eine wachsende Zahl von Touristen an, die die vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmäler entlang der alten Seidenstraße besuchen möchten. Die märchenhaften blau glasierten Kuppeln der Moscheen und Minarette und die quirligen Basare, auf denen gehandelt und gefeilscht wird, verkörpern für uns Europäer die Vorstellung vom sagenumwobenen Orient.

Eine Reise durch die zentralasiatischen Länder Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Kirgisistan, auf den Spuren der Großen Seidenstraße, ist auch in unserer heutigen Zeit spannend, interessant und

abwechslungsreich.

Die Autorin bereiste die vier zentralasiatischen Länder zusammen mit ihrem Mann, jeweils mit Mietwagen und Fahrer und berichtet in diesem Buch von ihren Erlebnissen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Rosita Breitwieser ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne und zwei Enkelsöhne. Sie lebt zusammen mit ihrem Mann in der Nähe von Karlsruhe.

Reisen, die Welt entdecken, aber eher auf den weniger ausgetretenen Pfaden, nehmen einen wichtigen Stellenwert in ihrem Leben ein. Sie interessiert sich seit vielen Jahren für Archäologie und hat auch schon an drei Ausgrabungen als Volontärin teilgenommen. Ihre große Begeisterung für Wandern und Bergwandern entdeckte sie erst im Jahr 2007, als Therapie gegen ihre Fibromyalgieerkrankung.